

# Europameisterschaft unter freiem Himmel

Schleppender Start für das Public Viewing im Europahafen / Konkurrenz zum EM-Finale angekündigt

Von Andreas Holling

**BREMEN. Rund 5000 Fußballfans passen auf das neue Public-Viewing-Gelände im Europahafen. Doch nur maximal 3500 haben bei der aktuellen Europameisterschaft bislang den Weg in die Überseestadt gefunden. Der Veranstalter ist dennoch zufrieden und setzt auf ein Viertelfinale mit deutscher Beteiligung. Derweil plant ein Mitbewerber zum Finale eine eigene Großbildleinwand.**

So richtig eng war es im Europahafen während der Europameisterschaft noch nicht. Beim Spiel gegen die Niederlande kamen am Mittwoch laut Lite Life Event-Marketing rund 3500 Besucher zum gemeinsamen Fußballschauen in den Hafen – immerhin rund 1000 Gäste mehr als bei der Premiere.

Doch das Areal hat noch viel Luft nach oben. „Unser Ziel sind 5000 Fans im Viertel- und Halbfinale sowie im Endspiel“, erklärt Lars Heiser, Geschäftsführer bei Lite Life, optimistisch. Heute Abend gegen Dänemark sollen es bereits um die 4000 sein, so die Hoffnung.

Trotz schwacher Resonanz steht er zur Wahl der Fläche. „Das Gelände ist super, die Aussicht auf den Hafen toll und die



Rund 3500 Besucher kamen in dieser Woche zum Public Viewing in den Hafen. Heute sollen es rund 4000 werden, die auf einer großen HD-Leinwand die Spiele verfolgen können. Foto: C. Klinghagen/emsn

Sicherheit der Fans garantiert“, so der Geschäftsführer. Einzig: Es fehlt die Public-Viewing-Tradition, wie sie unter anderem das Theater am Goetheplatz hat. Dort trafen sich in dieser Woche rund 600 Fans vor der Leinwand, weitere 800 strömten in die Waterfront. „Gelernte Ver-

anstaltungsorte“ nennt Heiser derlei Plätze und setzt auf die Zeit. „Wir hoffen, dass von Spiel zu Spiel mehr kommen.“

Finanziell ist das Event „vorsichtig kalkuliert“. Einnahmen erzielt Lite Life durch den Verkauf von Getränken und durch drei Sponsoren. Es gibt aber auch

eine langfristige Perspektive, denn die Agentur betreibt ebenfalls das „Hudson Eventloft“ im Speicher I. Man habe daher ein Interesse, den Ort bekannt zu machen und zu zeigen, dass er nur fünf Minuten von der City entfernt liege, berichtet Heiser.

Lob für die Wahl des Standorts im Hafen gibt es von Gip Marketing und Events, selbst jahrelang Organisator von öffentlichen Übertragungen. Dort hatte man dieses Jahr auf eine Veranstaltung verzichtet, doch nach dem erfolgreichen Abschneiden der deutschen Elf kommt nun Bewegung in das Thema. „Wenn wir ins Finale kommen, dann werden wir das Spiel zeigen“, sagt Gip-Chef Ingo Müller-Dormann. Als Standort ist unter anderem ein Platz am Weser-Stadion im Gespräch.

Sorge vor der Konkurrenz hat Lars Heiser nicht. Er ist überzeugt: „Bremen ist groß genug für mehrere Public Viewings.“

# Zuwachs in der Überseestadt

45 neue Wohnungen

**BREMEN.** Die Überseestadt wird um zwei weitere quadratische Wohnblöcke wachsen. Unter dem Titel „Strandhäuser“ startet der Projektentwickler Justus Grosse in diesen Tagen an der sogenannten Hafenkante mit dem Bau der neuen Gebäude. Bis Juli 2013 sollen dann zwischen dem Überseepark und dem Kommodore-Johnson-Boulevard insgesamt 45 Zweibis Vier-Zimmer-Wohnungen entstehen. Die Kaufpreise dafür beginnen bei rund 2500 Euro pro Quadratmeter. Das sei „markt-gängig“, so Grosse-Geschäftsführer Burkhard Bojajian. Es ist nicht das letzte Bauvorhaben in der Überseestadt: Mehrere Investoren, darunter die Gewoba, planen noch 2012 den Baubeginn für insgesamt 140 weitere Wohnungen. (EMSN)



Grosse plant den Bau von 45 neuen Wohnungen in der Überseestadt. Grafik: Justus Grosse

## Sonderfahrt

Nach dem heutigen Fußball-EM-Spiel gegen Dänemark (Beginn 20.45 Uhr) fahren Sonderzüge der Straßenbahn von der Konsul-Smidt-Straße und vom Europahafen in die Innenstadt über die Domsheide und den Hauptbahnhof.

## BOULEVARD BREMEN Ein gelungener Anfang



Von links: Andreas Walter (Botschafter), Jens Murken (AVS & Friends), Marco Bode (Botschafter), Uwe Zubert (AVS & Friends), Roberto Albanese (Botschafter), Andreas von Salzen (Gründer AVS & Friends) und Thomas Preiß (Botschafter) freuen sich über die Spendensumme von 12.500 Euro. Foto: Michael Ihle

In unserer Kolumne „Boulevard Bremen“ berichten wir heute über das erste „Flights for Help“-Charity-Golfturnier im Achimer Golfclub zugunsten von AVS & Friends e.V.



Christina Dieckhoff und Neele Weers

Viele Besucher aus der Wirtschaft und VIP-Gäste spielten am Sonnabend bei strahlendem Sonnenschein eine gemütliche Runde Golf. Nach der sportlichen Betätigung auf dem

Grün kamen die Teilnehmer bei einem Get-Together im Restaurant „Wachtelkönig“ zusammen. Die Veranstalter konnten dabei übrigens einige neue Botschafter für ihre Idee des Golfturniers für einen guten Zweck gewinnen. Als bekannteste Persönlichkeiten begrüßte Initiator Jens Murken Tanzlehrer **Roberto Albanese (39)** und Ex-Werder-Profi **Marco Bode (42)**.

Heute von 10 bis 13 Uhr geöffnet!

### Löwenmäulchen

### Anthirrhinum

12-cm-Topf

# nur 1,29

Hier blüht es!

### Scheinmyrthe

### Cuphea

11-cm-Topf

# nur 0,99

Hier blüht es!

### Knollenbegonien

auch hängend!

12-cm-Topf

# nur 0,99

## Fleur Garten

An der Grenzappel 7  
 28309 Bremen  
 Tel. 0421-2762770

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Sa. 9.00 bis 18.00 So. 10.00 bis 13.00 Uhr Anfahrt: WWW.Fleur-Garten.de